

Ihr erstes Pony hiess Gajus Julius Caesar und war genauso dominant und entschlossen, wie sein Namensgeber. Für Gabrielle Cacciatore von Mandach war er aber ein grossartiger Lehrmeister und vielleicht hat sie später auch wegen seinem Einfluss „Womenbiz“ gegründet?

Alles Glück der Erde

liegt auf dem Rücken der Pferde - wie wahr!

Autorin: Gabrielle Cacciatore-von Mandach

Liebe Reiter/innen und Pferdebegeisterte!

Als junges Mädchen hatte ich das grosse Glück, in eine pferdebegeisterte Familie hineingeboren zu werden. So kam ich dann auch zu meinem ersten Shetlandpony - Gajus Julius Caesar.

Das Pony wurde seinem Namen gerecht: Kaiserlich dominant wollte es immer seinen Kopf durchsetzen. Bereits als 5-Jährige lernte ich dank Gajus Julius Caesar Leadership Qualitäten. Auch wenn damals dieser Begriff wohl noch gar niemandem bekannt war.



Einige Jahre später und mit einem etwas grösseren Pony, trat ich an Springkonkurrenzen gegen Grossferde an. Eine grosse Herausforderung, die ich annahm, um mir und anderen zu beweisen, dass ich mich auch mit einem Wettbewerbsnachteil - also in diesem Fall mit einem Pony - gegen die grosse Konkurrenz durchsetzen kann.

Vom kleinen Mädchen mit Shetlandpony zur Dressurreiterin

Auch der Dressursport faszinierte mich und einige Jahre später trat ich mit meinem - mit einem Stockmass von 161 cm verhältnisweise kleinen - Schweizer Halbblutpferd gegen andere an, die Trakehner und andere grosse Pferde mit unglaublich schönen Gängen ritten. Auch hier liess ich mich von meinem Wettbewerbsnachteil nicht unterkriegen.

Bald hatte ich auf sportlicher Ebene den Plafond erreicht. Mit meinem damaligen Pferd kam ich nicht weiter. Ein Weiterkommen hätte bedeutet, mein Pferd gegen ein geeigneteres einzutauschen. Meine Pferde waren jedoch nie Mittel zum Zweck, sondern meine wertvollsten Freunde. Seine Freunde verkauft man nicht und schon gar nicht um des reinen Ehrgeizes Willen.



Die Hippotherapie als Berufung

Und so widmete ich meine Energie der **Hippotherapie** – eine für mich äusserst sinnstiftenden Arbeit, wo ich mein physiotherapeutisches Wissen mit meiner langjährigen Pferdeerfahrung kombinieren konnte. Während 30 Jahren ermöglichte ich in selbständiger Tätigkeit unzähligen schwer bis schwerstbehinderten Menschen, das Glück auf dem Rücken der Pferde erleben zu dürfen und nicht nur das, nein, auch gleichzeitig für ihren Körper und ihre Behinderungen das Beste zu tun.

Diese Arbeit bedingte, dazu geeignete Pferde zu finden und auszubilden. Die Pferde habe ich jeweils selbst zusammen mit meinen Kolleginnen ausgebildet. Auch hier waren Leadership-Fähigkeiten stark gefragt: Bei der Ausbildung der Therapiepferde geht es darum, dem Pferd mehr Selbstsicherheit zu vermitteln und gleichzeitig sein Vertrauen in den Pferdeführer aufzubauen.

Der Drang, mehr zu bewegen

Vor ca. 13 Jahren absolvierte ich auf Empfehlung einer Freundin eine Ausbildung in den Bereichen Leadership, Mentaltraining, Business, Internetbusiness, Marketing und Speaker.

Im Rahmen dieser Ausbildung kam mir die Idee zu [womenbiz](#). Plötzlich hatte ich den Drang, mehr zu bewegen als jeweils nur einem Patienten aufs Mal zu helfen. Mittlerweile war ich verheiratet, hatte zwei fast erwachsene Söhne, Haus, Garten, Hunde, zwei Unternehmen und ganz klar: Noch immer ein Pferd. Zudem war ich als Kaderperson im Geschäft meines Mannes tätig.

«Wie bringst du das alles immer unter einen Hut?», wurde ich oft mit kritischem Blick gefragt. «Indem ich mich fokussiere und den Rest delegiere und dadurch Stellen schaffe für andere», war stets meine Antwort, «So gelingt es, beruflich und privat erfolgreich zu sein.»

Unternehmerinnen zu mehr Erfolg verhelfen

Ich hatte zu dieser Zeit viele Freundinnen und Bekannte, die selbständig waren, jedoch nicht den Erfolg hatten, der ihnen gebührt hätte.

Was wohl der Grund sein könnte, fragte ich mich und stellte fest, dass Unternehmerinnen für mehr Erfolg oft zu wenig Zeit, Selbstvertrauen oder Knowhow im Marketingbereich hatten.

Dies sollte sich ändern und die Idee zu womenbiz als Portal für weitreichende Sichtbarkeit von Unternehmerinnen, als Impulsgeberin und zur Vernetzung von Unternehmerinnen untereinander und mit neuen Kunden, war geboren.

Ich war es bereits gewohnt, mir Hindernisse oder Herausforderungen vor die Nase zu stellen und sie anzupacken. So gründete ich womenbiz und konkretisierte die Vision, mit womenbiz ein Portal anzubieten, das lokal, national und global Frauen dazu bewegt, ihr Potential zu nutzen. Mit einem großartigen Netzwerk möchte ich Frauen dazu inspirieren, Herausforderungen anzugehen und ihre ganz persönlichen Ziele zu erreichen.

Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde

ist nach wie vor eines meiner Mottos - denn von den Pferden habe ich unglaublich viel lernen und erfahren dürfen, sodass ich schlussendlich womenbiz gründen und zu einem ansehnlichen Portal aufbauen konnte.

Ich hoffe, dich mit meiner Geschichte dazu inspiriert zu haben, dein Glück auf dem Rücken der Pferde zu geniessen, dazuzulernen und deine Visionen zu leben! Gerne unterstütze ich dich bei Deinen beruflichen Vorhaben mit dem womenbiz Portal!

Herzliche Grüsse

Gabrielle Cacciatore von Mandach

[womenbiz ag](#)



Weiterführende Informationen

Mitgliedschaft: <https://womenbiz.ch/profil/mitgliedschaft/>

Marketingdienstleitungen: <https://womenbiz.ch/media-dienstleistungen/>